

„Opus Roth“ feierlich aus der Taufe gehoben



ROTH. Die Kreisstadt Roth hat seit dem vergangenen Samstag, 22.15 Uhr, ein musikalisches Alleinstellungsmerkmal. „Opus-Roth - StadtklangMusik“, nennt sich das Werk des vielfach ausgezeichneten Nürnberger Komponisten Heinrich Hartl, das bei der Uraufführung im Rahmen der Auftaktveranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Rother Stadtorchesters in der gut besuchten Kulturfabrik die Zu-

hörer beeindruckte. Genau wie das Dozentenkonzert der Orchesterschule, das den Bogen von Folk über Jazz bis hin zum Klaviertrio op. 36 von Ludwig van Beethoven spannte. Das musikalische Niveau des vom Hilfswerk des Lionsclub Roth-Hilpoltstein mit den Dozenten der Orchesterschule und den Rother Schlosshofspielern in Szene gesetzten „heiteren Abends“ übertraf selbst hochgesteckte Erwartungen.

Für die Referenz an den in diesen Tagen all gegenwärtigen Fasching sorgten zwei Fastnachtsschwänke der Schlosshofspieler, die aus der Feder von Hans Sachs stammen. Die musikalische Gesamtleitung von „Roth on Stage“ lag bei Stadtkapellmeister Walter Greschl, dem es ein Vergnügen bereitete, das „Opus Roth“ mit den 27 Dozentinnen und Dozenten der Orchesterschule aus der Taufe zu heben.

Foto: Hans Pöhl

POLIZEI-MELDUNGEN AUS DEM SÜDLICHEN LANDKREIS